**Gebet zum Beginn der Fastenzeit**

Es ist ein guter Brauch, Gott,

auf etwas zu verzichten

in der Fastenzeit.

Wenn es nach dir geht, Gott,

worauf soll ich verzichten?

Ich habe doch so viel.

Schokoloade?

Sahnetorte?

Zigaretten?

Süßigkeiten?

Die Liste ist endlos

und ich könnte gut auf all diese Dinge verzichten

für 40 Tage.

Es wäre ziemlich einfach und beinahe schmerzlos.

Aber welchen Unterschied würde das machen

außer, dass ich mich ein bisschen „heiliger“ fühle

als all die anderen, die nicht solch ein Opfer bringen?

Wenn es nach dir geht, Gott,

worauf soll ich verzichten?

Ich habe doch so viel.

Selbstsucht?

Eitelkeit?

Neid?

Stolz?

Noch bevor ich frage

fürchte ich, deine Antwort könnte „Ja“ heißen.

Und der Verzicht wäre viel zu echt, Gott.

Es wäre schwierig,

schmerzhaft,

ein wahres Opfer,

ein echtes Kreuz für 40 Tage,

oder länger?

Quelle: Nach einem Gebet von John Birch, [www.faithandworship.com](http://www.faithandworship.com). Übertragung ins Deutsche: Claudia Süssenbach